

Fußball-Randspalte

Beine statt Steine

Hamburg. Rudi Völler hat auch mal in Italien gewirkt. Deshalb weiß der ehemalige Stürmer und Trainer des AS Rom, wo es hakt im krisengeschüttelten Calcio-Establishment: »Kernproblem bleiben die Stadien. Bis auf wenige Ausnahmen stammen die noch aus den 70er Jahren. Ganz ehrlich, da ist manches Regionalligastadion in Deutschland besser«, sagte der frühere DFB-Teamchef und heutige Sportdirektor von Bayer Leverkusen der Bild am Sonntag. Nach Völler bekommt man in »die veralteten Stadien alles reingeschmuggelt - ob Brandbomben oder eben auch Mopeds. Die Vereinsbosse haben lieber in Beine statt Steine investiert«.

(sid/jW)

Hollywood

Madrid. Für David Beckham verlief die Rückkehr in den Kader von Real Madrid fast wie nach einem Hollywood-Drehbuch. Der von Trainer Fabio Capello nach einem Monat erstmals berücksichtigte Engländer durfte gegen Real Sociedad San Sebastian von Beginn an ran und traf prompt per Freistoß zum 1:1, den Treffer zum 2:1-Endstand erzielte Ruud van Nistelrooy. (sid/jW)

Fortuna träumt

Düsseldorf. Der einstige Europapokalfinalist Fortuna Düsseldorf träumt von der Rückkehr in die zweite Bundesliga. Nach neunwöchiger Winterpause unterstrichen die Rheinländer ihre Ambitionen mit einem 2:0 im Spitzenspiel der Regionalliga Nord gegen den direkten Konkurrenten VfL Osnabrück. Mit nunmehr 34 Punkten zog die Fortuna, die in der Saison 1998/99 aus Liga zwei abgestiegen war, mit den Niedersachsen gleich und rückte auf den zweiten Aufstiegsrang. Einen herben Dämpfer erhielten die Aufstieghoffnungen des Wuppertaler SV Borussia, der beim 0:3 gegen die zweite Mannschaft des HSV die erste Heimmiederlage der Saison hinnehmen mußte. Dagegen steigerte sich der VfB Lübeck gegen Kickers Emden nach der Pause zum 4:1-Endstand im Nordderby. Gleichauf mit Lübeck (33 Punkte) ist Rot-Weiß Erfurt nach dem 1:1 gegen Rot-Weiß Ahlen. Beide trennt nur ein Punkt von einem Aufstiegsplatz.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81408.fußball-randspalte.html>